

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0019/14/1</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Herr Hans Meier
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hauptamt@ingolstadt.de
Datum	13.05.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	13.05.2014	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Besetzung der Ausschüsse und Gremien  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

### Antrag:

**I. Kommission für Brand- und Katastrophenschutz:**

Herr Günther Griesche - Geschäftsführer des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung – wird als Mitglied der Kommission berufen.

**II. Kunstpreiskommission:**

1. Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.05.2014 zur Änderung der Richtlinien wird abgelehnt.
2. Die Mitglieder des Stadtrates sowie die weiteren Mitglieder werden entsprechend dem beigefügten Vorschlag in die Kommission berufen (s. Anlage).

**III. Kuratorium Volkshochschule:**

Frau Dekanin Gabriele Schwarz wird als weiteres Mitglied des Kuratoriums berufen.

**IV. Jugendhilfeausschuss:**

Frau Stadträtin Patricia Klein wird als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen. Sie folgt Frau Stadträtin Christina Hofmann als stellvertretendes Mitglied nach.

**V. Krankenhauszweckverband:**

1. Es wird vorgeschlagen, Herrn Bürgermeister Albert Wittmann als zweiten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden zu wählen.
2. Frau Stadträtin Christina Hofmann wird als stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung berufen. Sie tritt die Nachfolge von Frau Stadträtin Patricia Klein an.

3. Es wird vorgeschlagen, Herrn Stadtrat Hans Süßbauer als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses zu wählen. Die Empfehlung vom 02.05.2014, Frau Stadträtin Patricia Klein als Mitglied zu wählen, wird damit aufgehoben.
4. Es wird vorgeschlagen, Herrn Stadtrat Josef Rottenkolber als stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses zu wählen. Die Empfehlung vom 02.05.2014, Herrn Stadtrat Hans Süßbauer als stellvertretendes Mitglied zu wählen, wird damit aufgehoben.

**VI. Zweckverband Müllverwertungsanlage, Rechnungsprüfungsausschuss:**

Es wird den Verbandsräten empfohlen, Herrn Stadtrat Hans Süßbauer als Mitglied und Herrn Stadtrat Franz Liepold als stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses zu wählen.

gez.

Dr. Christian Lösel  
Oberbürgermeister

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                  Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                  Euro müssen zum Haushalt 20                  wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

### VII. Kommission für Brand- und Katastrophenschutz:

Nach § 2 Nr. 3 der Richtlinien ist der Geschäftsführer des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung als Mitglied der Kommission zu berufen. Am 02.05.2014 erfolgte bereits die Berufung von 22 Mitgliedern.

### VIII. Kunstpreiskommission:

1. Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.05.2014, die Richtlinien dahingehend zu ändern, dass auch stellvertretende Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses mit fachlichen Voraussetzungen Mitglieder der Kunstpreiskommission sein können, wurde geprüft. In der entsprechenden Stellungnahme des Referats für Kultur, Schule und Jugend wird die bisherige Regelung für sinnvoll erachtet. Der zuständige Fachausschuss, der über den Vorschlag der Kommission inhaltlich berät, ist der Kultur- und Schulausschuss. Deshalb ist es sinnvoll, die beiden Funktionen zu verbinden. Ansonsten ginge zwischen den Beratungen im Kulturausschuss und in der Kommission viel Wissen um die Details der Diskussion in der Kommission verloren.

2. § 4 der Richtlinien über die Verleihung von Preisen der Stadt Ingolstadt für kulturelle

Leistungen regelt die Zusammensetzung der Kommission. Die acht Mitglieder des Stadtrates sind zugleich Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses. Die neun vom Stadtrat zu bestellenden Persönlichkeiten des Ingolstädter kulturellen Lebens wurden vom Referat für Kultur, Schule und Jugend vorgeschlagen (s. Anlage).

**IX. Kuratorium Volkshochschule:**

Gemäß § 4 Abs. 1 Buchst. o) der Richtlinien für die Volkshochschule Ingolstadt ist ein Vertreter der evangelischen Kirche als Kuratoriumsmitglied zu berufen.

**X. Jugendhilfeausschuss:**

Frau Stadträtin Christina Hofmann wurde am 02.05.2014 als Mitglied und gleichzeitig als stellvertretendes Mitglied bestellt. Die CSU-Stadtratsfraktion hat Frau Stadträtin Patricia Klein als Stellvertreterin von Frau Stadträtin Eva-Maria Atzerodt nachgemeldet.

**XI. Krankenhauszweckverband:**

1. Gemäß § 16 Abs. 2 der Satzung des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt bestellt die Verbandsversammlung aus der Mitte der ordentlichen Mitglieder je einen Verbandsrat der beiden Verbandsmitglieder (Stadt Ingolstadt und Bezirk Oberbayern) als weitere Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden. Die CSU-Stadtratsfraktion hat Herrn Bürgermeister Albert Wittmann als zweiten stellvertretenden Verbandsvorsitzenden vorgeschlagen.
2. Frau Stadträtin Patricia Klein wurde als Verbandsrätin des Bezirks Oberbayern in die Verbandsversammlung berufen. Ein mehrfaches Stimmrecht der Vertreter einzelner Verbandsmitglieder, wie es nach Art. 31 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Verbandssatzung bestimmt sein kann, ist in der Satzung des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt nicht enthalten.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht nach § 23 Abs. 2 der Satzung des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt aus drei Verbandsräten des Stadtrats der Stadt Ingolstadt und einem Verbandsrat des Bezirkstags des Bezirks Oberbayern. Da Frau Stadträtin Patricia Klein als Verbandsrätin des Bezirks Oberbayern in die Verbandsversammlung berufen wurde, hat die CSU-Stadtratsfraktion Herrn Stadtrat Hans Süßbauer als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen.
4. Aufgrund des Vorschlags in Nr. 3 ist die Stellvertretung von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Joachim Genosko im Rechnungsprüfungsausschuss neu zu besetzen. Herrn Stadtrat Josef Rottenkolber wurde von der CSU-Stadtratsfraktion als stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen.

**XII. Zweckverband Müllverwertungsanlage, Rechnungsprüfungsausschuss:**

Nach § 27 Abs. 5 der Satzung des Zweckverbands „Müllverwertungsanlage Ingolstadt“ wird je ein Verbandsrat der Verbandsmitglieder aus der Mitte der Verbandsversammlung gewählt. Die CSU-Stadtratsfraktion hat Herrn Stadtrat Hans Süßbauer als Mitglied und Herrn Stadtrat Franz Liepold als stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen.